



DAS Energie SPARBUCH



Erreichte
Ersparnis
durchschnittlich
115€

für Flensburger
Mieterinnen
und Mieter

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



die Projekte „Stromspar-Check“ der Städtischen Beschäftigungsgesellschaft bequa und „Modellhaushalte für den Klimaschutz“ des Flensburger Klimapaktes haben im vergangenen Jahr zahlreiche Haushalte in Flensburg und Umgebung erfolgreich zur Reduzierung des Energieverbrauchs beraten.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen gerne diejenigen Maßnahmen und Tipps vorstellen, die sich dabei in den Flensburger Haushalten am besten bewährt haben.

Im Projekt Stromspar-Check haben Menschen mit geringem Einkommen auch in den nächsten Jahren die Möglichkeit, sich kostenlos von qualifizierten EnergiesparhelferInnen beraten zu lassen. Damit sie sofort damit anfangen können, den gemeinsam erarbeiteten Energiesparplan umzusetzen, erhalten die Haushalte mit geringem Einkommen auch viele der hier vorgestellten Energiesparartikel kostenlos.

Über 800 Haushalte haben in Flensburg schon beim Stromspar-Check mitgemacht und sparen so im Durchschnitt 115 € jährlich!

Unabhängig von Ihrem Geldbeutel macht das Energiesparen natürlich auch so großen Sinn. Mit Ihrem Alltagshandeln können Sie helfen, den weiter voranschreitenden Klimawandel so gering wie möglich ausfallen zu lassen. Der Anteil privater Haushalte (Strom und Wärme) am CO₂-Ausstoß Flensburgs ist beträchtlich (35 %). Der Klimapakt Flensburg e.V. setzt sich mit Klimaschutzmaßnahmen, Kampagnen und Informationen besonders dafür ein, dass der Energieverbrauch im Bereich Haushalte weiter reduziert wird.

Die Maßnahmen, die in dieser Broschüre vorgestellt werden, sind ein schönes Beispiel dafür, dass umfangreiche Einsparungen ohne Einschränkungen und ohne großen Aufwand möglich sind. Gemeinsam können wir Flensburg für die Zukunft CO₂-neutral gestalten.

Machen Sie mit!

Henning Brüggemann
Vorsitzender
Klimapakt Flensburg e.V.

Wer zur Miete wohnt...

... kann in seiner Wohnung nicht alles verändern. Vielfach ist es schwierig zu überblicken, was Sie tatsächlich machen können, um Energie zu sparen. Fakt ist jedoch, auch als Mieter haben Sie vielfältige Möglichkeiten, den Energieverbrauch zu reduzieren.

Was Sie dabei als Mieter alles tun können ist auf den nächsten Seiten beschrieben. Teilweise ist es notwendig, dass Sie für einige Energiespartipps kleinere Anschaffungen tätigen. Dass diese sich aber dennoch rentieren, können Sie an den kleinen Beispielboxen erkennen.

Ein durchschnittlicher 2-Personen-Haushalt gibt im Jahr 1.760 € für Strom und Heizung aus. Wenn es gelingt, davon nur 10% einzusparen, entlastet dies das Klima bereits um 470 kg CO₂. Eine Menge, die wenn man sie in Kartons füllen könnte, 4.000 randvollen Umzugskartons entsprechen würde.

Dass dieses CO₂ nicht freigesetzt wird, ist ein wichtiger persönlicher Beitrag, dem Klimawandel entgegen zu treten. Nebenbei spart dies natürlich auch noch etwa 120 €, die Sie sicher auch gut und gerne für Wichtigeres verwenden können.

Es lohnt sich also mitzumachen!



Mit einem Karton
CO₂ können Sie:

- Eine LED-Lampe 32 Std. leuchten lassen
- 500 m Auto oder 2 km Bus fahren
- 1/60 T-Shirt kaufen

DUSCHEN, BADEN, SPÜLEN...



HIER FLIESST VIEL GELD IN DEN ABFLUSS

Wassersparen, um die Grundwasserreserven zu schonen, ist mit einfachen Maßnahmen leicht gemacht. Was jedoch oft vergessen wird, ist der mit unserem Wasserverbrauch einhergehende Energieverbrauch. Etwa 28 % des Stromverbrauchs eines durchschnittlichen 4-Personen-Haushalts mit elektrischer Warmwasserbereitung wird für das warme Nass aufgewendet. Die gute Nachricht:

Hier können Sie sehr leicht viel Geld sparen. Regenwaldduschkopf oder Badewanne mögen der Seele gut tun, sind aufgrund ihres großen Verbrauchs jedoch teure Gefährten. Mit **Durchlaufbegrenzern** an Wasserhähnen und Einsatz von Wassersparduschköpfen wird das Wasser – bei gleich bleibendem Duschkomfort – mit Luft verwirbelt und so wirksam der Wasserdurchfluss reduziert.

Wer zusätzlich auf die **Länge der Duschzeit** (optimal sind 5-6 Min.) achtet, schont Klima und den Geldbeutel nachhaltig. Achten Sie beim Händewaschen auf die Stellung des Wasserhahns und drehen Sie nur das kalte Wasser auf. Warmes Wasser erreicht in der kurzen Zeit ohnehin meist aufgrund der Leitungswege nicht den Wasserhahn, sondern kühlt ungenutzt in den Leitungen aus.

Vermeiden Sie es, unter fließendem Wasser Geschirr abzuspülen. Wasser- und energiesparender reinigt die gut gefüllte Spülmaschine im Energiesparprogramm das Geschirr. Haben Sie statt einem Durchlauferhitzer einen **Untertischkleinspeicher** für Warmwasser, prüfen Sie, ob Sie mit Zeitschaltuhr oder Anforderungstaster das Wasser anstatt Dauererhitzens nur bei Bedarf erwärmen können.

Beim Stromspar-Check
kostenlos:

- Durchlaufbegrenzer

Ersparnis
jährlich

400€

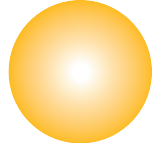
Beispiel:
4-Personen-
Haushalt

	Preis	Ersparnis
Durchlaufbegrenzer an der Dusche	8 €	325 €
Durchflussbegrenzer am Handwaschbecken	5 €	25 €
Untertischkleinspeicher (mit Taster ausgestattet)	25 €	50 €
<u>Gesamt</u>	38 €	<u>400 €</u>

BELEUCHTUNG, MULTIMEDIA, STANDBY...



21 €



DER RICHTIGE KLICK SPART BARES

Kaum ein Bereich hat sich in den letzten Jahren so sehr gewandelt wie der Bereich der Beleuchtung.

Die neuen **LED-Lampen** können in Bezug auf Optik, Leuchtkraft, Lichtfarbe und Lebensdauer in jeder Hinsicht die alten Glühbirnen und Halogenleuchten ersetzen. Achten Sie beim Kauf auf den Hinweis, ob es sich um warmweiße Leuchtmittel handelt. Neue LED- oder Leuchtstofflampen benötigen nur noch etwa 10% der elektrischen Energie einer Glühlampe gleicher Leuchtstärke.

Deckenfluter mit Halogenstrahlern sind meist richtige Geldfresser. Die Leuchtmittel benötigen besonders viel Energie und die Dimmschalter verbrauchen meist auch ausgeschaltet weiter Strom. Ersatz kann ein moderner **LED-Deckenfluter** bieten.

Wie der Deckenfluter finden sich auch viele sonstige Geräte im Haushalt, die auch nach dem Ausschalten noch Strom verbrauchen.

Fernseher, Spielekonsolen, Radios, Stereoanlagen, Netzteile von Notebooks, Ladestationen uvm. sind typische Verdächtige, die jeweils nur einige Watt verbrauchen, die aber ständig anfallen.

Im Rahmen eines kostenlosen Stromspar-Checks helfen Ihnen die geschulten Mitarbeiter, den heimlichen Verbrauchern auf die Spur zu kommen.

Wer selbst aktiv werden möchte, kann kostenlos ein **Strommessgerät** bei den Stadtwerken oder bei der Verbraucherzentrale leihen.

Mit einer **abschaltbaren Steckdosenleiste** können Sie den heimlichen Stromfressern mit nur einem Klick den Garaus machen.

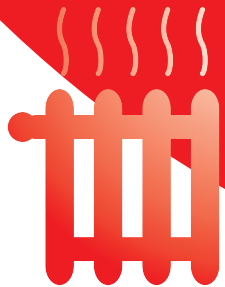
Beim Stromspar-Check kostenlos:

- Abschaltbare Steckdosenleisten
- LED-Lampen

Ersparnis jährlich
219 €
Beispiel:
2-Personen-Haushalt

	Preis	Ersparnis
5 LED-Lampen mit je 7,5 W	50 €	110 €
Abschaltbare Stecker an HiFi-Anlage, DVD usw.	19 €	65 €
Abschaltbare Stecker an PC-Arbeitsplatz	11 €	44 €
<u>Gesamt</u>	80 €	<u>219 €</u>

HEIZUNG, RAUMKLIMA, LÜFTEN...



DER RICHTIGE DREH AM THERMOSTAT

Die Raumwärme ist mit Abstand der größte Energieverbraucher im Haushalt. Natürlich soll niemand im Winter frieren. Wer aber beim Heizen einige wenige Grundregeln beachtet, kann schon einiges an Energie einsparen.

Die Raumtemperatur in der Wohnung um 1°C zu reduzieren, spart ca. 6% Energie ein. Daher sollten Sie in Ihrer Wohnung auf die **Wahl der richtigen Raumtemperatur** achten. Etwa 18 – 19°C in Küche oder Schlafzimmer und 20 – 21°C in Wohnzimmer und Bad werden allgemein empfohlen. 16°C sollten jedoch nicht unterschritten werden.

Das **Thermostat an der Heizung** ist ein Regler, der selbständig das Heizungsventil verschließt, wenn eine Soll-Temperatur im Raum erreicht wurde.

Die Einstellung 3 sollte dabei in etwa 20°C entsprechen. Die Einstellungen 4 – 5 sind in der Regel als zu warm anzusehen. Bei Abwesenheit sollten die Thermostate etwa um eine Stufe heruntergedreht werden. **Elektronische Heizkörperthermostate** lassen sich hierauf mit einem Wochenprogramm programmieren. Achten Sie darauf, dass keine Vorhänge oder Möbel direkt vor Heizungen oder Thermostaten platziert sind, damit diese optimal ihre Wärme abstrahlen können. Auch richtiges Lüften spart Energie. Um Schimmel verursachende Luftfeuchtigkeit aus der Wohnung herauszubekommen, muss ausreichend gelüftet werden. Ein sogenanntes **Thermohygrometer** hilft dabei, die Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur optimal zu überwachen. Während des Lüftens die Thermostate komplett herunterdrehen!

Beim Stromspar-Check kostenlos:
• Thermohygrometer

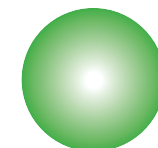
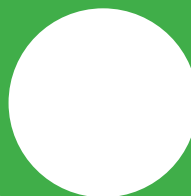
Ersparnis jährlich
101€
Beispiel:
1-Personen-Haushalt

	Preis	Ersparnis
Temperatur um 1°C senken	–	29 €
Stoßlüften statt Kipplüftung	–	29 €
Elektronische Thermostate an 4 Heizkörpern	120 €	43 €
<u>Gesamt</u>	120 €	<u>101 €</u>

KOCHEN, BACKEN, KÜHLEN...



10€



AUF ZUR ENERGIESPARKÜCHE

Ob Kochplatte, Backofen, Kühlschrank oder Mikrowelle – überall wird Energie benötigt. Der richtige Umgang damit macht aber auch hier den Unterschied aus. Energiesparhelfer Nr. 1 ist der **Topfdeckel**. Mit geschlossenem Kochtopf wird stets weniger Energie benötigt als ohne Topfdeckel. Wird kochendes Wasser gebraucht, spart es Energie, das Wasser im **Wasserkocher** aufzukochen.

Beim Kaffee sollten Sie auf energieintensives Warmhalten verzichten und stattdessen auf eine **Thermoskanne** zurückgreifen. Kaffeevollautomaten sind übrigens häufig im ausgeschalteten Zustand wahre Energiefresser (Standby). Trennen Sie diese Geräte vom Netz, wenn Sie sie nicht benötigen.

Ein Backofen braucht meist nicht vorgeheizt werden, auch wenn

die meisten Zubereitungsempfehlungen anderes schreiben. Verlängern Sie die im Rezept oder auf der Packung angegebene Zubereitungszeit lediglich um 5 Minuten. Wenn Sie regelmäßig Brötchen aufbacken, kann Ihnen ein kleiner Mini-Backofen beim Energiesparen helfen.

Bei Anschaffungen von **Kühl- oder Gefrierschrank** achten Sie darauf, die Geräte nur in der Größe zu kaufen, wie Sie sie wirklich benötigen. Mehr Platz im Kühlschrank benötigt leider auch mehr Energie.

Ein Blick in die Vergleichslisten von www.ecotopten.de verrät, welches Haushaltsgerät langfristig Energie und Geld spart. Entscheidend ist ebenso die richtige Einstellung der Kühlgeräte (empfohlen: Kühlschrank 7°C/ Gefrierschrank -18°C).

Beim Stromspar-Check kostenlos:

- Kühlschrankthermometer
- 150€ Gutschein bei Kühlschranktausch

Ersparnis
jährlich
89€
Beispiel:
4-Personen-
Haushalt

	Preis	Ersparnis
Wasser im Wasserkocher aufkochen statt im Topf	-	8 €
A+++ Kühlgefrierkombi statt A+ (bzw. statt B)	550 €	51 €
Kaffee-Thermoskanne statt Warmhalteplatte	10 €	30 €
Gesamt	560 €	89 €

WASCHEN, SCHLEUDERN, TROCKNEN...



VERSCHLEUDERN SIE KEIN GELD BEIM WASCHEN

Wäsche fällt in jedem Haushalt an und macht etwa 7% des Stromverbrauchs aus. Mit ein paar einfachen Maßnahmen kann auch hier leicht Geld gespart werden.

Wählen Sie am besten stets das **Energiesparprogramm** bei Ihrer Waschmaschine und überspringen Sie die Vorwäsche. Kurzwaschprogramme sollten Sie hingegen meiden – diese benötigen deutlich mehr Energie und das Waschmittel kann in der kurzen Zeit seine Wirkung nicht voll entfalten.

Die Waschmaschine sollte zudem immer bis zum **maximalen Füllgewicht** beladen werden. Sollten Sie sich eine neue Waschmaschine kaufen, achten Sie darauf, nur noch A+++ Geräte zu kaufen. Die Seite www.ecotopten.de hilft Ihnen, die langfristig günstigste Maschine auszuwählen.

Wählen Sie das maximale Füllgewicht hierbei passend zu ihren durchschnittlichen Wäschemengen. Mit den heutigen Waschmitteln ist der Kochwaschgang bzw. 60 Grad Waschgang in der Regel nicht mehr notwendig.

Wählen Sie **im Normalfall 30 oder 40 Grad**. Mit dem richtigen Waschmittel können Sie zudem einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz leisten, indem Sie eines mit der Euroblume (Abbildung oben rechts) wählen.

Um die Wäsche zu trocknen, benutzen Sie am besten die Wäscheleine im Trockenraum oder im Gemeinschaftsgarten bzw. einen Wäscheständer in der Wohnung (Lüften nicht vergessen).

Wenn Sie dennoch einen elektrischen Trockner verwenden gilt: Je besser die Wäsche zuvor geschleudert wurde, desto weniger Energie benötigt der Trockner.

Ersparnis
jährlich

254 €

Beispiel:
3-Personen-
Haushalt

	Preis	Ersparnis
Konsequent Energiesparprogramme verwenden	–	10 €
Konsequent 40° statt 60° einstellen	–	10 €
Wäscheständer statt Wäschetrockner	16 €	234 €
Gesamt	16 €	254 €



Stromspar-Check

Ein kostenloses Angebot für Haushalte mit geringem Einkommen

Der kostenlose Stromspar-Check hilft einkommensschwachen Haushalten den Energie- und Wasserverbrauch zu senken. Ausgebildete Energiesparhelfer überprüfen den Stromverbrauch im Haushalt und organisieren den Einbau von **kostenlosen Energiesparartikeln**. So können Sie Ihre Stromrechnung senken und sparen bares Geld. Der Stromspar-Check wird gefördert durch das Bundesumweltministerium. **Am Stromspar-Check teilnehmen** können alle BezieherInnen von:

- ✓ ALG II („Hartz IV“)
- ✓ Kinderzuschlag
- ✓ Wohngeld
- ✓ Sozialpassinhaber
- ✓ Grundsicherung
- ✓ Einkommen unter dem Pfändungsfreibetrag (mit Sozialpass)

Ein aktueller Bescheid vom Amt oder Sozialpass genügt.

Kontakt zum Stromspar-Check

bequa Flensburg mbH
Telefon: 0461 / 1503-335
stromsparcheck@bequaprojekt.de • stromspar-check.de

Machen Sie den Energie-Check

Vor-Ort-Beratung für alle, die es genau wissen wollen

verbraucherzentrale
Schleswig-Holstein

Die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. bieten mit dem Basis-Check eine ca. einstündige Energieberatung an. Hierbei führt der Energieberater eine Bestandsaufnahme der Stromgeräte in Ihrer Wohnung durch und beurteilt Ihren Strom- und Heizenergieverbrauch.

Das gemeinsame Gespräch und ein strukturierter Kurzbericht zeigen Ihnen, wie Sie schnell zu Energieeinsparungen kommen können. Am Energie-Basis-Check teilnehmen können alle Mieter sowie private Haus- und Wohnungseigentümer.

Dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium zahlen Sie für den **Basis-Check nur 10,00 Euro**. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Energieberatungsangebote der Verbraucherzentrale kostenfrei.

Kontakt zur Verbraucherzentrale Flensburg

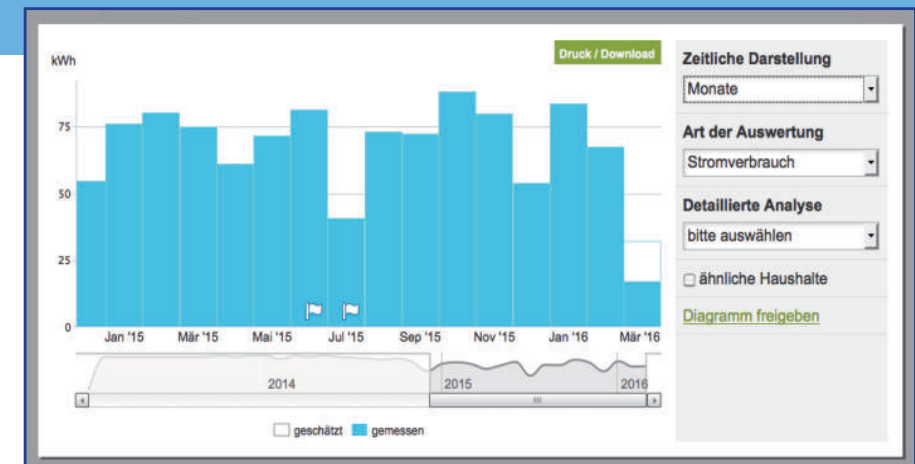
Schiffbrücke 65
24939 Flensburg
flensburg@vzsh.de • vzsh.de/energie
Terminvergabe Energie-Basis-Check:
0461-28604 oder 0800-809 802 400 (kostenfrei)

Den Überblick behalten!

Wer richtig Energiesparen möchte, sollte den Energieverbrauch dauerhaft im Blick behalten. So können Sie nicht so leicht von Nachzahlungen und neuen Stromfressern überrascht werden. Mit einem kostenlosen Energiesparkonto von co2online (siehe Abbildung auf der rechten Seite) behalten Sie den Überblick über Strom-, Wasser- und Heizenergieverbrauch. Entweder per Computer oder als App auf Smartphone oder Tablet können Sie regelmäßig Ihre Zählerstände protokollieren und sind stets bestens informiert.

<http://www.energiesparkonto.de>

Kostenlose App: EnergieCheck co2online(iOS/Android)



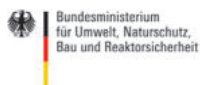
Beteiligte Projektpartner:



Der Stromspar-Check ist ein Gemeinschaftsprojekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

CO₂ neutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier

IMPRESSUM

Die in diesem Werk angegebenen Einsparungen beruhen auf Beispielrechnungen. Die tatsächlich erreichbaren Einsparungen variieren je nach persönlichen Nutzungsgewohnheiten und zu Grunde liegendem Stromtarif.

Herausgeber:

Klimapakt Flensburg e.V. c/o Stadtwerke Flensburg • Batteriestr. 48 • 24939 Flensburg

Redaktion:

Kommunaler Klimaschutz (Stadt Flensburg) • Projekt Stromspar-Check (bequa Flensburg)

Layout:

Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH

Stand:

Frühjahr 2016